

# Rohholzmanagement in Deutschland

## Impulsreferat Forstwirtschaft

### Lösungsansätze

Hannover 22/23. März 2007

Martin Strittmatter  
Ministerium Ländlicher Raum  
Stuttgart



# Gliederung

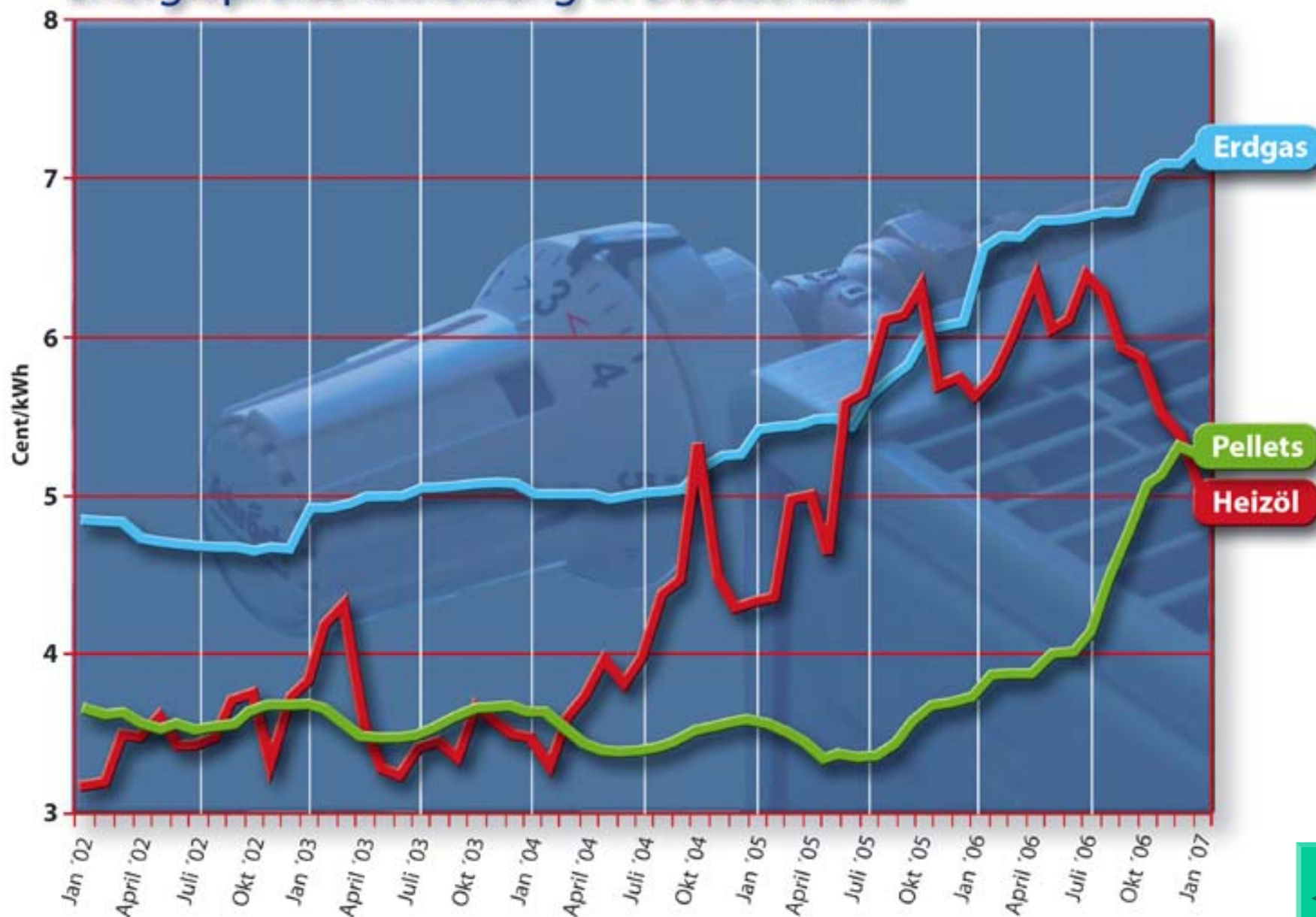
- Herausforderungen/Trends
- Auswirkungen auf die Forstwirtschaft
- Denkbare Lösungsansätze

# Herausforderungen/Trends

- Trendwende in der Energieversorgung
  - Fossile Energieträger gehen zur Neige und steigen im Preis an
  - Zwang zur Einsparung und zur effizienten Nutzung von Energie
  - Anteil regenerativer Energien am Energiemix wird weiter ansteigen
    - Wärmeversorgung (Preise fossiler Energieträger)
    - Kraftwärmekopplung (EEG)
    - Treibstoffe (Biokraftstoffquotengesetz)



# Energiepreisentwicklung in Deutschland



Quelle: Pelletspreise = Deutscher Energie-Pellet-Verband e.V./ Solar Promotion GmbH  
 Heizöl- und Erdgaspreise = Brennstoffpiegel

Basis: Verbraucherpreise für die Abnahmen von 3.000 l Heizöl,  
 33.540 kWh Gas bzw. 6 t Pellets (inkl. MwSt. und sonstigen Kosten)  
 Bezugsgröße: unterer Heizwert



# Herausforderungen/Trends

- Trendwende in der Energieversorgung (2)
  - Konsequenzen
    - Nachfrage nach Energieholz steigt an
    - Nutzungskonkurrenz zu traditionellen Sortimenten (Industrieholz, schlechtere/schwächere Stammholzsortimente)
    - Nutzung bisher defizitärer Sortimente wird möglich
      - Erstdurchforstungshölzer
      - Kronenmaterial
      - Nährstoffentzug beachten
    - Anlage von Kurzumtriebsplantagen auf land- und oder forstwirtschaftlichen Flächen

# Herausforderungen/Trends

- Klimawandel
  - Die Begrenzung des Klimawandels ist ein weltweites politisches „Megathema“
    - Reduktion des Energieverbrauchs
    - Reduktion des Ausstoßes klimaschädlicher Emissionen (CO<sub>2</sub>, Methan...)
    - Erhöhung der Energieeffizienz
  - Konsequenz:
    - Holz als „Klimaneutraler“ Werkstoff, Baustoff und Energieträger gewinnt tendenziell an Bedeutung
    - Wald und Holzprodukte gewinnen Bedeutung als CO<sub>2</sub> Speicher

# Herausforderungen/Trends

- Klimawandel (2)
  - Der Klimawandel betrifft auch den Wald selbst
    - Zunahme der Durchschnittstemperatur
    - Zunahme von Trockenperioden im Sommer
    - Zunahme von Sturmereignissen
    - Zunahme von Produktionsrisiken
  - Konsequenz:
    - Standörtliche Baumarteneignung und forstliche Produktionsprogramme müssen überprüft werden

# Herausforderungen/Trends

- **Globalisierung**
  - Wirtschaft in Asien entwickelt sich sprunghaft
  - Konsequenz:
    - Der Welthandel mit Holz und Holzprodukten nimmt weiter zu



# Herausforderungen/Trends

- **Bevölkerungsentwicklung**
  - Die Weltbevölkerung wächst zunächst noch weiter an
  - Der Lebensstandard und damit der Ressourcenverbrauch steigt in bevölkerungsreichen Regionen weiter an
  - In Deutschland (und in Europa) sinkt die Bevölkerung

# Herausforderungen/Trends

- Biodiversität
  - Die Erhaltung der Biodiversität bleibt weltweit eine wichtige politische Zielvorgabe
  - Waldbewirtschaftung muss Biodiversitätsziele weiter beachten

# Auswirkungen

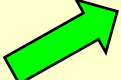
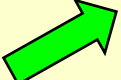
- **Fazit**
  - Die Holzoption gewinnt in der stofflichen und energetischen Verwendung an Bedeutung
  - Die Nachfrage nach Rohholz steigt in nahezu allen Sektoren
  - Der Wettbewerb um den Rohstoff nimmt innerhalb und zwischen den Sparten der Holzwirtschaft zu
  - Wettbewerbsfähigkeit bzw. die Entwicklung der Mengenströme wird maßgeblich durch die Entwicklung des Energiepreises bestimmt
  - Die Holzindustrie steht im internationalen Wettbewerb und produziert für einen globalen Markt

# Auswirkungen

- Die Produktion der Holzindustrie wächst dynamisch
  - Sägeindustrie
  - Holzwerkstoffe
  - Papier/Zellstoff
- Die mobilisierbaren Nutzungspotenziale im Wald reichen zur (Voll)auslastung aller Kapazitäten nicht aus
- Verdrängungswettbewerb innerhalb und zwischen den Teilbereichen der Holzindustrie und der Energie
- Der Klimawandel beeinflusst die langfristige Baumarteneignung

# Herausforderungen Trends

## • Holzseite

-  – Produktion, Verbrauch und Export von Nadelschnittholz
-  – Laubschnittholz
-  – Produktion von Holzwerkstoffen
-  – Produktion von Papier und Zellstoff
-  – Energieholz

## • Forstseite

-  – Nadelholzvorräte im Öffentlichen Wald
-  – Laubholzvorräte
-  – Starkholzvorräte
-  – Vorrat Kleinprivatwald
-  – Betreuungsintensität

## Lösungsoptionen

- Forstwirtschaft hat weiterhin einen umfassenden Auftrag zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung unter Beachtung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte
- Vor dem Hintergrund der genannten Trends wird die Holzproduktion dabei immer wichtiger

# Lösungsoptionen

- **Ausweitung der Nutzungsmöglichkeiten**
  - **Holzmobilisierung im Kleinprivatwald**
    - Gemeinsame Aufgabe der Forst- und Holzwirtschaft
    - Definition eines „Qualitätsstandards“ für die Holzmobilisierung
    - Struktur des Eigentums ist vorgegeben
    - Waldbesitzer steht im Mittelpunkt der Betrachtung
    - Aufwand steigt mit sinkender Betriebsgröße
    - Förderung mit Hilfe der Mobilisierungsprämie
  - **Echte Verbesserungen prinzipiell am ehesten über gemeinschaftliche, Besitzgrenzen überschreitende Bewirtschaftung zu erreichen**

# Lösungsoptionen

- Erhöhte Nutzung von Schwachholz und Resthölzern
  - Kosten, Nährstoffbilanz, Bestandespfleglichkeit, Naturschutzgesichtspunkte sind zu beachten
- Agroforstsysteme und Kurzumtriebsplantagen
  - Können lediglich Teilbeitrag zur Verbesserung der Rohstoffsituation leisten



# Lösungsoptionen

- Ausweitung der Nutzungsmöglichkeiten (2)
  - Änderung der Waldnutzungsform auf Teilen der Waldflächen
    - Plantagenbetrieb
    - Höherer (Biomasse)ertrag als bisheriger Wirtschaftswald
    - Gesetzliche Restriktionen und Widerspruch zu den bisherigen integrativen Ansätzen der Waldbewirtschaftung

## Lösungsoptionen

- Änderung forstlicher Produktionsprogramme
  - Vor dem Hintergrund der Risikobewertung
  - Herabsetzung der Zieldurchmesser; kürzere Verjüngungszeiträume;
    - Auswirkung auf Gesamtwuchsleistung beachten
    - Vereinbarkeit mit ökologischen Zielen?
    - Betriebswirtschaftliche Konsequenzen (Bewertung von Zinsen, Risiken, Wiederbegründungskosten)

# Lösungsoptionen

- **Änderung der Zielbestockungen?**
  - mit Blick auf die Klimadiskussion ist eine Überprüfung der bisherigen Baumarteneignung erforderlich
    - Fichte
    - Buche
    - Douglasie
- **Zuverlässige Informationen über Ressourcenverfügbarkeit**
  - BWI 3 ist hierfür wichtige Grundlage

# Lösungsoptionen

- Verbesserungen in der Forst- Holzkette
  - Optimierung der Planung, Vorbereitung und Durchführung der Holzernte
    - Mengen, Sorten, Qualitäten, Logistik,
  - Verbesserung der Logistik
    - Navlog
    - Zuverlässige Verfolgung der Warenströme
      - Vertrauen!!
  - Verbesserung der Vermessung und Sortierung
    - Zuverlässiges und vertrauenswürdiges Maß

# Lösungsoptionen

- Verdrängungswettbewerb
  - In der Frage der Rohstoffsteuerung kann die Forstwirtschaft nur nach marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten agieren
  - Dies schließt strategische Überlegungen ein
  - Aber volkswirtschaftliche Überlegungen aus.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Nicht so



Sondern so!